

Barmstedter Zeitung

Freitag, 27. Januar 2006

Lieder und Worte der Nacht

KONZERT: „Projekt Lunar“ begeistert 120 Zuschauer

BARMSTEDT. Wann fängt die Nacht an? Wann hört sie auf? Und vor allem: Was passiert in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang? Mit Geschichten, Gedichten und Liedern entführte das „Projekt Lunar“ aus Kellinghusen 120 Zuschauer in der Aula der Geschwister-Scholl-Schule in die Tiefen der Dunkelheit.

Mit aufwändiger Bühnendekoration, geschmücktem Zuschauerraum und gut ausgestatteter Bar ging die Nachtwanderung vom langweiligen Fernsehen zur kurzweiligen Fernreise im Nachtzug, vom „Kriminal-Tango“ zum Mond über der „Bourbon Street“, bis hin zum Spuk-Lied über die Brandnacht in Mölln.

Fein abgestimmt waren dabei Wort- und Liedbeiträge: Der Abhandlung über die ver-



Das „Projekt Lunar“ begeisterte mit seinem Auftritt. Foto: uts

schiedenen Einschlafphasen folgte „Mr. Sandman“, der Geschichte einer ersten Romanze im Liegesitz eines VW-Käfers folgte das schmachtende Lied, das durch einen Sprung in der Platte jegliche Romantik ebenso jäh beendete, wie es einst die Verrenkungen im unge-

mütlichen Fahrzeug taten. Pointierte Vorträge wechselten sich mit hervorragenden musikalischen Darbietungen ab. Das Niveau überzeugte die Zuschauer im Nu, erst nach zwei Zugaben war das Publikum bereit, den nächtlichen Heimweg anzutreten. (uts)